



individuell & exklusiv

Alexander Öxler schaut Profis ihres Fachs über die Schulter und berichtet hier aus deren Alltag



Bauelemente von Josko

... eine Entscheidung mit Weitblick

Münchener Straße 36
86567 Hilgertshausen

www.hoeppl-gmbh.de
info@hoeppl-gmbh.de

Telefon 0 8250-92 85 82
Fax 0 8250-92 85 81
Mobil 0176-63 34 27 65

...ständige Studio-Ausstellung
Dachau, Mittermayerstraße 28

■ HILGERTSHAUSEN / SCHWABHAUSEN · Immer, wenn mein Auftrag fürs ProfiPorträt »Höpp GmbH« lautet, ist eins klar: Franz und Thomas Höpp halten sich gern zurück, im Mittelpunkt meiner Firmendarstellung werden die Bauelemente von Josko stehen. Offen bleibt im Vorfeld nur, wo ich mich mit den Höpps treffen werde: am Firmensitz in Hilgertshausen, im Münchner Josko-Showroom oder in der ständigen Ausstellung in Dachau.



Weder, noch... meinte Franz Höpp schmunzelnd, als ich ihn anrief, wir sehen uns in Schwabhausen, auf einer unserer derzeitigen Baustellen. Sie seien dort für die Türen verantwortlich, erfuhr ich noch, und ich könne den Monteuren bei ihrer Arbeit über die Schulter sehen, wenn ich möchte. Freilich mochte ich und freute mich schon auf eine neue Szenerie: Beim Fenstersetzen war ich schon dabei... auch beim Transport von überdimensionalen Glaselementen, als acht Mann gleichzeitig anpacken mussten... das Höpp-Lager, die Büros und Ausstellungen sind mir bekannt... Jetzt also mal eine Türenmontage. Mit Schreibbrett und Kamera bewaffnet machte ich mich gut gelaunt auf zur angegebenen Adres-

se. Während Thomas Höpp, als Montageleiter, mit dem Bauherrn noch Details abzusprechen hatte, führte mich sein Vater schon mal durch den Neubau, ein schmuckes Einfamilienhaus und machte mich – rund um die Türen – mit den Besonderheiten ver-

seine Produkte ausgezeichneten Herstellers, wies er mich auf die Türbänder und vor allem auf die Türangeln hin. Hier gleich drei pro Innentür, um dauerhaft ein sanftes Schwingen beim Öffnen und Schließen zu gewährleisten. Wie ich sehen

tion« war. Das Höppsche Montageteam setzte gerade Türstöcke: hier verpackte Türelemente, dort der Zusammenbau und das Einpassen. Auch eine verspannte Zarge, bereits ausgeschäumt, sah ich. Klasse! Bis auf das Einsetzen der Türblätter



Fix und fertig eingebaut, aber zum Schutz noch verhüllt: die Josko-Haustür

traut. Ihr Auftraggeber setzte mit seiner Entscheidung für die etwas kostspieligeren Josko-Türen eindeutig auf Qualität, meinte er, und sei damit ihrem Werbeslogan »Wer billig kauft, zahlt meistens doppelt« gefolgt. Als Beispiel für die besondere Verarbeitungsgüte des im österreichischen Innkreis beheimateten und vielfach für

könne, habe sich der Bauherr nicht für die Josko-Spezialität, die bündige Tür mit »unsichtbarer« Zarge, sondern für die klassische Linie, Tür und Türstock, entschieden. Schlicht, ganz in Weiß, wie Sie auf den Bildern sehen können, ohne Schnickschnack. Servus, grüß euch... Wir hatten das Stockwerk gewechselt, dorthin, wo »Ac-

konnte ich den gesamten Ablauf eines Türeinstbaus mitverfolgen. Gefiel mir. Und – das Ganze nicht für mich und meine Kamera extra vorgeführt, um mich ins Bild zu setzen, sondern real, im laufenden Betrieb. Dem geschuldet war aber auch, dass die von zwei rahmenlosen Glaselementen flankierte Haustür, die Visitenkarte des Ein-

gangsbereichs, noch verpackt war. Nur zum Schutz vor Beschädigungen während der restlichen Bauzeit, wies mich Franz Höpp noch hin. Machte mich aber gleichzeitig auf die Wiederholung der von Glas flankierten Tür im Innenbereich – zwischen Diele und Wohnraum – hin. Ein architektonischer Kniff, um Licht ins Erdgeschoss zu bringen. Unser Rundgang und damit die Führung durch den Neubau endeten hier. Doch bevor ich meine Siebensachen packte, erwähnte Franz Höpp noch



die DIVA: Vom 21. bis zum 25. Oktober seien sie wieder bei der regionalen Messe auf der Dachauer Thomawiese dabei und würden dort, in Halle B, die exklusiven Fenster und Türen von Josko präsentieren. Wenn Sie mich fragen, ist dies allein schon einen Besuch der Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung wert... ■



Franz und Thomas Höpp